

1716 April 7., Luzern

A

SCHREIBEN DES SPAN. AMBASSADOREN [LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI, AN AMMANN [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

Beretti-Landi verdankt das Schreiben vom 6. ds. Landammann [Josef Anton] Reding "*est tres triste de ce qu'arrive dans le Regiment Baviere*". Dieser befürchte offenbar, dass sein Regiment in Ungarn [Türkenkriege] zum Einsatz käme. Man werde sehen, was sich dagegen machen lasse. "*Mr [Claude-Théophile de Béziade] le marquis d'Avaray viendra et nous travaillerons a soulager tous les Amis.*"

Ihre Absicht, wegen des Aufbruchsbegehrens von Venedig [nach Baden] eine Tagsatzung einzuberufen, billige er - sei doch auch er der Meinung, dass die Christenheit [vor den anstürmenden Türken] geschützt werden müsse - durchaus, "*mais i'ai de la peine a croire que la levée venetienne reussisse*". Die Gründe hiefür seien mannigfaltig; mit dem, was er, Zurlauben, diesbezüglich geäußert habe, stimme er jedoch vollkommen überein.

"*Je scai bien que dans le Canton de Zurich il y a des peines tres rigoureuses de ne laisser lever un seul Homme, et [Oberst Franz Friedrich oder Markus Rudolf] Kid repand par tout qu'on en peut pailer [?]. Voila tromper en bon Transcrit.*"

Wie man ihm mitgeteilt, habe sich [François-Charles de Vintimille], Comte du Luc, [franz. Ambassador in Oesterreich], am vergangenen 28. März etwas besser gefühlt, "*mais ie ne me fie pas a sa sante*".

Venedig habe seine Verteidigungsallianz mit dem Erzherzog [von Oesterreich, Karl III., als Kaiser Karl VI.] erneuert "*et du me me temps envoye au Roy mon Maitre [Philipp V.] un de ses principaux senateurs [Name unbekannt]*". Er erwarte diesbezügliche Neuigkeiten; sobald diese eingetroffen, wolle er sie ihm gleichfalls mitteilen.

Sein an [Laurent Corentin] De la Martinière gerichtetes Schreiben werde er diesem umgehend zustellen.

Original, in franz. Sprache - AH 28, 59-60